

ORGANISATORISCHE HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Wir bitten Sie, sich mit Hilfe des angefügten Anmeldeabschnitts bei der Konrad-Adenauer-Stiftung schriftlich anzumelden:

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Politisches Bildungsforum Thüringen
Andreasstraße 37 b
99084 Erfurt
per Fax an: 0361 - 65491-11
oder E-Mail an: kas-thueringen@kas.de

Anmeldeschluss ist der 15.09.2016

(Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um möglichst rasche Rückmeldung)

Nach Bestätigung der Annahme Ihrer Anmeldung wird der Tagungsbeitrag bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn von Ihnen auf das Konto der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., unter Angabe von Veranstaltungs-Nr. und Teilnehmername, überwiesen.

ÜBERWEISUNG

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Commerzbank Erfurt
IBAN: DE53 8204 0000 0118 0595 00
BIC: COBADEFFXXX

Geben Sie bitte beim Verwendungszweck die Veranstaltungsnummer B99-131016-1 und ihren vollständigen Namen an.

Erst mit dem Zahlungseingang Ihres Teilnehmerbeitrags ist die Anmeldung verbindlich. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Die Reisekosten werden vom Veranstalter nicht erstattet.

TAGUNGSGEBÜHR

Die Veranstaltung ist kostenpflichtig. Die Tagungsgebühr beträgt 150 € / ermäßigt 80 € / ohne Übernachtung 40 €. Der Teilnehmerbeitrag umfasst die Übernachtung vom 14.-16. Oktober und Verpflegung wie im Programm ausgewiesen **ohne Festtafel**. (Für die Festtafel der St. Georgsbruderschaft ist eine Anmeldung und Eigenbeitrag i.H. von 25 € notwendig. Dieser Betrag wird vor Ort in bar erhoben.) Getränke und weitere in Anspruch genommene Leistungen im Augustinerkloster sind privat zu zahlen.

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Eine Teilnahmebestätigung kann Ihnen auf Wunsch im Nachgang zur Veranstaltung ausgestellt werden.

REFERENTEN / MITWIRKENDE

Christian Dietrich, (1965), ev. Theologe und Pfarrer; seit 2013 Landesbeauftragter des Freistaats Thüringen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Maja Eib, (1977), Studium der kath. Theologie und Philosophie; seit 2005 Landesbeauftragte Thüringen und Leiterin des Politischen Bildungsforums Thüringen der Konrad-Adenauer-Stiftung

Nino Galetti, (1972), Politikwissenschaftler, Völkerrechtler und Romanist; seit 2006 bei der Konrad-Adenauer-Stiftung, seit August 2015 Repräsentant der Konrad-Adenauer-Stiftung in Paris

Axel Große, (1966), Politikwissenschaftler, Erwachsenenbildner; seit 2010 Bildungsreferent am Ev. Augustinerkloster; seit 2015 nebenamtlicher Studienleiter der Ev. Akademie Thüringen

Wilfried Härle, (1941), em. Professor für ev. Theologie, Systematik und Ethik, 2002-2005 Mitglied der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages „Ethik und Recht der modernen Medizin“; 1997-2010 Vorsitzender der Kammer für Öffentliche Verantwortung der EKD, - zuletzt Universität Heidelberg

Michael Klonovsky, (1962), deutscher Schriftsteller und Journalist; 1992-2016 Redakteur des „Focus“; div. Auszeichnungen (Wächterpreis der deutschen Tagespresse, Medienpreis für kreative Wortschöpfungen, Dr.-Jörg-Mutschler-Preis)

Hildigund Neubert, (1960), Limlingerode, Opernsängerin, Politikerin, 2003-2013 Landesbeauftragte des Freistaats Thüringen für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR; Vorstandsmitglied der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Heinrich Oberreuther, (1942), em. Prof. für Politikwissenschaft; Direktor des Instituts für Journalistenausbildung Passau, von 1993 bis 2011 Direktor der Akademie für Politische Bildung in Tutzing

Johanna Rahner, (1962), römisch-katholische Theologin; Professorin für Dogmatik, Dogmengeschichte und Ökumenische Theologie an der Universität Tübingen

Ulrich Schacht, (1951), Studium der ev. Theologie, Politikwissenschaft und Philosophie, deutscher Schriftsteller und Journalist; div. Preise (Theodor-Wolff-Preis, Eichendorff-Preis, Preis der LiteraTour Nord)

Johann Schneider, (1962), Propst, ev. Theologe, 2007-2011 Oberkirchenrat im Kirchenamt der EKD, seit 2012 Regionalbischof des Propstsprengels Halle-Wittenberg

Thomas A. Seidel, (1958), ev. Theologe, Historiker, Publizist, Pfarrer und Oberkirchenrat, seit 2007 Geschäftsführender Vorstand der Internationalen Martin Luther Stiftung, seit 2010 der Beauftragte der Thüringer Landesregierung zur Vorbereitung des Reformationsjubiläums „Luther 2017“

Hubert Seipel, (1950), Studium der Politik und Geschichte; deutscher Journalist und Dokumentarfilmer; div. Preise (Deutscher Fernsehpreis, Helmut-Schmidt-Journalistenpreis, Adolf-Grimme-Preis).



Der Parlamentarische Rat hat das vorstehende Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland in öffentlicher Sitzung am 8. Mai des Jahres Ein- tausendneuhundertneunundvierzig mit drei- undfünfzig gegen zwölf Stimmen beschlossen. Zu Urkunde dessen haben sämtliche Mitglieder des Parlamentarischen Rates die vorliegende Urschrift des Grundgesetzes eigenhändig

„WÜRDE UND WILLKÜR“

BO. Theologische und philosophische Voraussetzungen des Grundgesetzes



**Evangelische St.-Georgs-Bruderschaft (St. Go)
L. Konvent**

**Bonhoeffer-Haus e.V. Ev. Augustinerkloster
zu Erfurt 13./14. bis 16. Oktober 2016**

Augustinerkloster Erfurt, Lutherfestsaal,
Augustinerstraße 10, 99084 Erfurt

Eine gemeinsame Tagung mit dem Politischen
Bildungsforum Thüringen der
Konrad-Adenauer-Stiftung

TAGUNG

„WÜRDE UND WILLKÜR“

THEOLOGISCHE UND PHILOSOPHISCHE
VORAUSSETZUNGEN DES GRUNDGESETZES

Das Grundgesetz, die Verfassung des wiedervereinten Deutschlands, schöpft aus der entscheidenden Quelle des christlichen Abendlandes, dem Gott der Bibel und den sich daraus ergebenden normativen Konsequenzen für die Gestaltung der zwischenmenschlichen Beziehungen in Politik und Gesellschaft. Von daher ist es kein Zufall, dass der entscheidende Referenzpunkt am Beginn der Präambel nicht der Mensch ist, sondern Gott: Vor diesem Horizont konstituiert sich das hier proklamierte politische Verantwortungsbewusstsein der Verfassungsväter und -mütter: „In Verantwortung vor Gott und den Menschen...“. Dieser Satz intoniert jene fundamental-antitotalitäre Einsicht, die aus einer christlichen Grundkepsis gegenüber einer vermeintlich perfekten menschlichen Handlungskraft erwächst.

In Zeiten eines Säkularismus jedoch, der sich der Dynamik von technischem Fortschritt und ökonomischer Globalisierung als Antriebsmittel und Endzeitperspektive gleichermaßen instrumentell bedient, ist der Gottesbezug im Grundgesetz rechtsphilosophisch eine immer rabiater bestrittene, handlungspolitisch immer häufiger überlesene und multikulturell immer fanatischer relativierte Prämisse.

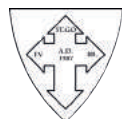
Dem gilt es theologisch, philosophisch und gesellschaftspolitisch entschieden zu widersprechen: durch kompetente Rekonstruktion, schöpferische Reflexion und freie Diskussion. Die Tagung bietet solchem Dreiklang zu diesem Thema einen qualifizierten Resonanzraum.

Kommen Sie in Luthers Kloster nach Erfurt.
Sie sind herzlich eingeladen!

Ulrich Schacht
Evangelische St.-Georgs-
Bruderschaft, Erfurt

Axel Große
Bonhoeffer-Haus e.V.,
Erfurt

Maja Eib
Konrad-Adenauer-Stiftung,
Thüringen



PROGRAMM

13. OKTOBER 2016

19:00 Uhr: Bonhoeffer Studienkreis
Kapitelsaal, Ev. Augustinerkloster

Der Papst und Martin Luther heute.
Ökumenische Impulse von Benedikt XVI.?
5 Jahre nach seinem Besuch im Augustinerkloster

**mit Dr. Johann Schneider, Prof. Dr. Johanna Rahner,
Ulrich Schacht**
Diskussion, moderiert von **Dr. Thomas A. Seidel**

14. OKTOBER 2016

17.30 Uhr: Anreise
18.00 Uhr: Vesper (Augustinerkirche)
18.30 Uhr: Abendbrot

19.30 Uhr: Begrüßung
Ulrich Schacht, Evangelische St.-Georgs-Bruderschaft,
Erfurt

Grußwort:
Hildigund Neubert, Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

19.45 Uhr: Eröffnungsvortrag
„In Verantwortung vor Gott und den Menschen“
Grundlinien einer abendländischen Verfassungsgeschichte

Prof. Dr. Dr. hc Heinrich Oberreuter, München
Diskussion, moderiert von **Ulrich Schacht**,
Förslöv (Schweden)

22.00 Uhr: Komplet (Kapitelsaal)

15. OKTOBER 2016

9.00 Uhr: Laudes (Augustinerkirche)
9.30 Uhr: Frühstück

10.00 Uhr: Vortrag
„Die Würde des Menschen ist unantastbar“
Imago Dei und Rechtsstaat

Prof. Dr. Wilfried Härle, Stuttgart
Diskussion, moderiert von **Dr. Thomas A. Seidel**, Weimar

12.00 Uhr: Sext (Augustinerkirche)
12.30 Uhr: Mittagessen

PROGRAMM

14.00 Uhr: Vortrag
„Freiheit. Gleichheit. Brüderlichkeit“
Religion und Laizismus in Frankreich heute

Dr. Nino Galetti, Paris (Frankreich)
Diskussion, moderiert von **Axel Große**, Erfurt

15.30 Uhr: Kaffeepause

16.00 Uhr: Vortrag
„Patriarch und Präsident“
**Zum Verhältnis von Staat und Kirche im nach-
totalitären Russland**

Hubert Seipel, Hamburg
Diskussion, moderiert von **Ulrich Schacht**, Förslöv

19.30 Uhr: Festgottesdienst
mit Feier des Heiligen Abendmahls zum
L. Konvent der Evangelischen Bruderschaft
St. Georgs-Orden (Augustinerkirche)

Eröffnung:
Br. Ulrich Schacht, Großkomtur St.GO

Liturgische Leitung:
Pfr. Christian Dietrich, Novize St. GO

Predigt:
Br. Thomas A. Seidel, Spiritual St. GO

20.30 Uhr: Festtafel
4-Gänge-Menü plus Wein und Getränke
Verantwortlich: **Br. Thomas Dahnert**, Berlin, Truchseß St.GO
Tischlesung: **Michael Klonovsky**, München

16. OKTOBER 2016

8.30 Uhr: Laudes (Kapitelsaal)
9.00 Uhr: Frühstück

10 Uhr: Abschlussgespräch
mit den Referenten der Tagung zum Hauptthema:
„Würde und Willkür“ – Theologische und philosophische Voraussetzungen des Grundgesetzes

Abschluss-Diskussion:
Diskussion, moderiert von **Thomas A. Seidel**

12.00 Uhr: Sext und Schlußsegen (Augustinerkirche)

Mittagessen ist individuell nach Anmeldung im Augustinerkloster möglich.